

Kirtan - Mantras - Lieder

Jaya jaya shiva

//:jaya jaya shiva shambo, jaya jaya shiva shambo://

//:maha devi shambo, maha devi shambo://

//:shiva shiva shiva shambo, shiva shiva shiva shambo://

“Shiva”, wörtlich übersetzt, heißt “der Glückverheißende”. Shiva symbolisiert die Kraft der Transformation. Shiva ist die Verkörperung der universellen Kraft der Zerstörung, die jegliche Existenz beendet und aus der jegliche Existenz neu entsteht.

Jai ambe jagandambe

//:Jay ambe, jagadambe, mata bhavani, jay ambe://

//:durga tinashini durga jay jay, kala vinashini kali jay jay://

//:uma rama brahamani jay jay, radha rukha mane sita jay jay://

Ehre sei dir, göttliche Mutter, Mutter der Welt Du Schöpferin, du Vernichterin, Zerstörerin der Zeit, Ehre sei dir, Uma, Rama, Brahmani, Radha, Rukmini, Sita

Rama bolo

//:rama bolo, rama bolo, bolo bolo ram://

//:sita bolo, sita bolo, bolo bolo ram://

//:hanuman bolo, hanuman bolo, bolo bolo ram://

Männliche und weibliche Energien in ergänzender Verbundenheit.

Sita und Rama stehen für eine übereinstimmende Verbindung, eine erfüllende Beziehung von Mann und Frau und ein friedvolles und harmonisches Familienleben.

In Indien wird aber speziell Rama zur Hilfe aufgerufen, wenn jemand krank ist; denn er repräsentiert alles, was die Gesundheit ausmacht: Vollkommenheit, Reinheit, Ausgeglichenheit, Ruhe, Stabilität, den siegreichen Kampf gegen die Dämonen (Viren und Bakterien).

Om namoh amithabaya

//:om namoh amithabaya, buddha ya, dhama ya, sanga ya://

//:om namoh, om namoh, om namoh amithabaya://

Ich verneige mich vor Buddha, Dharma und Sangha.

Asato Ma

asato ma sad gamaya

tamaso ma jyotir gamaya

mrutyor ma amritam gamaya

Führe uns vom Unwirklichen zur Wahrheit,
von der Dunkelheit zum Licht,
von der Sterblichkeit zum ewigen Leben

Gayatri - Mantra

Das Gayatri - Mantra ist eines der ältesten und mächtigsten Mantren. Es reinigt besonders das Herz.

Om Bhur Bhuvah Svaha

Tat Savitur Varenyam

Bhargo Divasya Dhimahi

Dhiyo Yo Nah Prachodayat

Om, wir meditieren über den Glanz des verehrungswürdigen Göttlichen, den Urgrund der drei Welten, Erde, Luftraum und himmlische Regionen. Möge das Höchste Göttliche uns erleuchten, auf dass wir die höchste Wahrheit erkennen.

Shiva Shambo

Shiva Sha-ambo-o-o-o-o

Shiva Shambo

Shiva Sha-ambo o-o-o-o

Jaya Shakti ma

Uma Parvati ma a-a-a-a

Jaya Shakti ma

Uma Parvati ma a-a-a-a

Gütiger, Freudenbringer
Gelobt sei die göttliche Mutter, mütterliche Kraft
Ruhmbringerin, dem Gebirge zugehörig, mütterliche Kraft

Kraftlied, Chant zur Verbindung von männliche und weiblicher Kraft

Yemaja (aus Westafrika)

//:Yemaja assesu

assesu Yemaja

Yemaja o lo do

O lo do Yemaja://

Yemaja ist eine zentrale Göttin der westafrikanischen und afrobrasilianischen Religion des *Candomblé*. Sie ist die "Mutter aller Götter" und die "Göttin des Meeres". Sie lebt auf dem Meeresboden, manchmal auch in der feuchten Erde. Ihrem

fruchtbaren Bauch entsprangen z.B. *Shangò*, der Herr des Feuers, *Yansa*, die Göttin des Windes oder *Oshossi*, der Jagdgott.

Nachdem Yemaja ihre Kinder geboren hatte, verwandelten sich ihre Brüste in zwei grosse Flüsse, um sie zu nähren. Einer dieser Flüsse versorgte die Nachkommen der westafrikanischen Sklaven, die vom 16. bis 19. Jh. nach Amerika verschleppt worden waren. Heute ist besonders in Brasilien und Haiti Candomblé eine weit verbreitete Religion.

Yemaja hat auf den beiden Kontinenten viele wohlklingende Namen, wie *Yeggua* (Cuba), *Dona Janaina* (Angola), *Kaiala* (Kongo), *Mamy Wata* (Angola). Infolge christlicher Missionierung wird sie auch oft mit der Gottesmutter Maria gleichgesetzt. Sie behält dabei aber - im Gegensatz zum vergeistigten Bild der Maria im Christentum - ihr erotische Lebendigkeit.